

Letzte Telegramme.

Berlin, 13. April. Ueber die letzte Stunde des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin erfahren wir authentisch, daß infolge zweier schäblicher Mächte die Kräfte des hohen Patienten zu sinken, daß eine Besserung des kranken Lebens ein Ziel sei. Der Großherzog war zuletzt außerstande, das Bett zu verlassen und im Beisein seiner Familie zu entschlafen.

Wien, 12. April. Der Senat verfiel die Aufhebung sämtlicher politischer Parteien und Vereine. Das Vereinsverbot soll beschleunigt und die Vorschriften der ungesetzlich gebildeten Klubs zur Weisung gezogen werden. Solche Klubs wurden nach Spaltung der Reichstagszahl gegründet. Die Maßregel soll mit den jüngsten agrar-sozialistischen Ausforderungen zusammenhängen; die Verordnung stützt sich auf das Gesetz vom Jahre 1852, da in Kroatien kein Vereinsgesetz besteht.

London, 13. April. Im Unterhaus legte der Chef-Sekretär des Lord-Lieutenants von Irland, Gerald Balfour, einen Gesetzentwurf vor betreffend die Errichtung eines Ministeriums für Landwirtschaft und Industrie in Irland. Die erste Lesung wurde angenommen. Das Haus vertrat sich hierauf bis zum 26. April.

London, 13. April. Der hiesige sozialdemokratische Verband hat einen Ausschuss ernannt, um mit der Trade Union und den anderen Arbeiter-Verbindungen bezüglich der Organisation für die Feier am 1. Mai zu unterhandeln. Da der 1. Mai b. J. ein Sonntag ist, muß ein Sonntag, an welchem die Fabriken und Werkstätten von 1 Uhr nachmittags geschlossen werden, so rechnet man diesmal auf eine ungewöhnlich zahlreiche Beteiligung. Die Landhebung wird in diesen Tagen einen ausgesprochen internationalen Charakter haben, denn es werden mehrere Arbeiter-Abgeordnete aus Frankreich, Belgien und Deutschland, sowie Delegierte aus der Dadaerbewegung aus Hamburg und Antwerpen erwartet.

Rom, 13. April. Der Staatsrat beschloß heftig gegen Crispien einen Strafantrag in der italienischen Kammer zu stellen. Hierzu steht zunächst ausreichendes Beweismaterial; außerdem wird aber voraussichtlich die Aufhebung der parlamentarischen Immunität Crispien's nicht bewilligt werden.

Charlott, 12. April. Gefangen sind entkeimt zwischen den Stationen Vieth und Koroletz ein von Verona nach Charlott fahrender Eisenbahnzug, wobei drei Wagen die Weichung veranlaßten. Ein Befehlsführer wurde getötet, zahlreiche Passagiere wurden mehr oder weniger verletzt. Die Ursache vermutet man die Unterpflanzung des Oberbaus durch Unvorsichtigkeit.

Die orientalischen Wirren.

Paris, 13. April. Die offizielle Presse bezeichnet das Gelingen der Diplomatie im Orient als eine große Befreiung für den europäischen Frieden. Das geheimnisvolle Schwiegen Deutschlands gibt zu Bedenken Anlaß, denn es enthält die Lösung der gegenwärtigen rätselhaften Lage.

London, 13. April. Zahlreiche Offiziere der englischen Armee haben beim Kriegsinstitut mit der Erlaubnis nachzugehen, für einige Monate in die türkische Armee in Trebizend zu dürfen. Nur wenige Offiziere werden dagegen in die Armee des griechischen Kronprinzen eintreten. In der türkischen Armee stehen im ganzen nur zwei englische Offiziere, gegenüber 21 deutschen; aus diesem Grunde ist ihnen die Erlaubnis erteilt worden.

Nach einer Meldung der „Times“ aus Athen erklärte der griechische Ministerpräsident einem Korrespondenten des Blattes, wenn die griechischen Freischaren nicht in das türkische Gebiet eingedrungen wären, würde die griechische Regierung gezwungen worden sein, binnen wenigen Tagen einen entscheidenden Schritt zu thun. Griechenland könne bei dem jetzigen Zustande seiner Finanzen unmöglich ein Heer von 80,000 Mann für eine längere Zeit auf Kriegsfuß erhalten, ohne ungeheure Opfer zu bringen. Wenn es überhaupt kämpfen sollte, müsse es den Kampf rasch aufheben.

Nach einer Meldung der „Times“ aus Arita sollen die griechischen Truppen an diesem Teile der Grenze stark gegen sein, um die Türken zurückzutreiben und Janina zu nehmen.

Saloniki, 13. April. Hier werden 16 Redif's-Bataillone konzentriert. Diefelben beziehen ein Lager in der Ebene von Langaria, nordöstlich von Saloniki.

Athen, 13. April. Die Dschiff-Battalion, in welcher 800 Türken eingeschlossen waren, wurde von den Aufständischen gefesselt. Die türkische Besatzung wurde von dem Corps „Zepheris“, des am meisten gefürchteten Führers der Aufständischen, zerstreut. Angeblich sollten dabei 800 Türken getötet worden sein.

Athen, 13. April. (Meldung der Agence Havas.) Der Kronprinz verließ demnach Kavaria zur Inspizierung der Grenzstationen. Er wird von einem Bataillon Infanterie und einer Schwadron Kavallerie begleitet sein und mit den Truppen einwärts.

Der türkische Gesandte lenkte die Aufmerksamkeit des Ministers des Aussen auf die Vorbereitungen seitens neuer Banden zum Einfall in türkisches Gebiet. Man spricht davon, ohne sich aber von der Wahrheit der Behauptungen überzeugen zu können, von dem bevorstehenden Einfall der Banden.

Cheff-Bericht, welcher verwirrende Fiktion, mit 2000 italienischen Freiwilligen zu erreichen, sich, wie berichtet, von der Regierung telegraphisch angeordnet worden, sich auf das erste Zeichen bereit zu halten.

Die griechischen Freischaren haben die telegraphische Verbindung zwischen Grevena und Janina zerstört.

Waren- und Produktenberichte.

Halle, 13. April. Bericht über Stroh und Heu, mitgeteilt von Otto Westphal. (Sämtliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Laugstroh (Handstroh) 1.80-2.00 M. Maschinenstroh: Weizenstroh 1.20 M., Roggenstroh 1.50 M.; Wiesenhalm, hiesiges oder Thüringer, beste Sorte, 3.50 M.; Elbhalm, gute Sorte, 3.00 M.; Oderhalm oder andere minderwertige Sorten, 2.50 M.; Kiefern beste Sorte, erster Schnitt, 3.60 M., minderwertige Sorten, 2.50-3.00 M., Torfstein in 200 Ctr.-Ladungen per Bahn hier 1.20 M.; in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.50 M.

Zucker.

Magdeburg, 13. April. (Orig.-Telex.) Kornzucker exel von 22proz. Rendement —, Kornzucker exel, 88proz. Rend

9.50-9.62 $\frac{1}{2}$ . Nachprodukte exel 75prozent Rendement 6.75-7.70. Schwach. Brodraffade I. 23.00. Brodraffade II. 22.75. Gem. Raffinade mit Fass 22.75-23.00. Gem. Mehl I., mit Fass 22.25. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. April 8.75 Gd., 8.77 $\frac{1}{2}$  Br., pr. Mai 8.77 $\frac{1}{2}$  Gd., 8.80 Br., pr. Juni 8.82 $\frac{1}{2}$  bez., 8.85 Br., pr. Juli 8.85 bez., 8.90 Br., pr. August 8.92 $\frac{1}{2}$  bez., 8.95 Br. Ruhig.

Hamburg, 13. April. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt, Basis 80 $\frac{1}{2}$  Rendement neue Usage, frei an Bord, Hamburg pr. April 8.75, per Mai 8.77 $\frac{1}{2}$ , per Juni 8.82 $\frac{1}{2}$ , pr. August 8.92 $\frac{1}{2}$ , per Oktober 8.87 $\frac{1}{2}$ , per Dezember 8.92 $\frac{1}{2}$ . Ruhig.

Getreide.

Nassau a/Rh., 10. April. (Original - Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Auch während dieser Woche machte die feste Stimmung für Getreide weitere Fortschritte und verloren Weizen, Roggen und Hafer wiederum im Wert. Gerste und Mais sind unverändert und still. Für Weizen mehlt hat sich die Bedarfsfrage zu ernstlichen Forderungen gebessert. Weizenkleie wie zuletzt - Preispreise: Weizen 156-161 M. Roggen 136-112 M. Hafer bis 123 M. die 1000 kg. Weizenmehl Nr. 000 ohne Fass bis 21.00 M. die 100 kg. Weizenkleie 5.50-4.55 M. die 50 kg.

Paris, 12. April. Weizen loco fester, per Frühj. 7.52 Gd., 7.54 Br., per Mai-Juni 7.32 Gd., 7.35 Br., per Herbst 6.91 Gd., 6.98 Br. Roggen per Frühj. 6.10 Gd., 6.13 Br. Hafer per Frühj. 5.53 Gd., 5.56 Br.

Amsterdam, 12. April. Weizen auf Termine höher, do. auf Termine steigend, do. per Mai 167, do. per Nov. —, Roggen loco flau, do. auf Termine steigend, do. per Mai 86, do. per Juli 87, do. per Okt. 100. Antwerpen, 12. April. Weizen belauptet, Roggen ruhig, Hafer träge, Gerste träge.

Zucker.

Paris, 12. April. (Schluss.) Kolozucker ruhig, 88 $\frac{1}{2}$  loco 24 $\frac{1}{2}$ -24 $\frac{1}{4}$ , Weisser Zucker fest, Nr. 3, per 100 kg. per April 25 $\frac{1}{2}$ , per Mai 25 $\frac{1}{2}$ , per Mai-Aug. 20 $\frac{1}{2}$ , per Okt.-Jan. 27 $\frac{1}{2}$ , per April 25 $\frac{1}{2}$ , per Mai-Aug. 20 $\frac{1}{2}$ , per Okt.-Jan. 27 $\frac{1}{2}$ . Rüben-Rohzucker loco 8 $\frac{1}{2}$  stetig, Centralfr. —.

Kaffee.

Hamburg, 12. April. Kaffee fester, Umsatz 2500 Sack. Hamburg 12. April. (Normalsorte) Good average Santos, per 100 Gd. per Juli 41, do. per Sept. 41 $\frac{1}{2}$ , G. per Dez. 43, G. M. Hamburg, 12. April. (Nachmittagsbericht.) Bericht der Hamb. Firma Jochim u. Comp. Kaffee good average Santos, per Mai 43, per Juli 40 $\frac{1}{2}$ , per Okt. 42 $\frac{1}{2}$ . Hamburg, 12. April. Abends 6 Uhr. Bericht der Hamb. Firma Jochim u. Comp. Kaffee good average Santos, per Mai 40 Gd., per Sept. 40 $\frac{1}{2}$  Gd.

Milchfrüchte.

Wien, 12. April. Mais per Mai-Juni 3.67 Gd., 3.68 Br. Pest, 12. April. Mais per Mai-Juni 3.57 Gd., 3.59 Br.

Nordhausen, 12. April. (Privatnotiz.) Brauntwein 45 Vol. 9 $\frac{1}{2}$  für 100 kg ohne Fass ab Brenneri 61.00-63.00 M., desgl. 40 Vol. 9 $\frac{1}{2}$  55.00-57.00 M. Bremen, 12. April. Spiritus fest, per April-Mai 10 $\frac{1}{2}$  1/2, per Mai-Juni 10 $\frac{1}{2}$  1/2, per Juni-Juli 10 $\frac{1}{2}$  1/2, per Juli-Aug. 10 $\frac{1}{2}$  1/2. Stettin, 12. April. Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer 37.50. Breslau, 12. April. Spiritus per 100 l. 100 $\frac{1}{2}$  exkl. 10 M. Verbrauchsabgaben per April 37.00 Br.

Wolle Baumwolle.

Leipzig, 12. April. Kammzug-Terminhandel. La-Plata, Grundmaster B. pr. April 2.95 M., per Mai 2.95 2/3 M., per Juni 2.95 1/2 M., per Juli 2.91 1/2 M., per Aug. 2.97 1/2 M., per Sept. 2.97 1/2 M., per Okt. 2.97 1/2 M., per Nov. 2.97 1/2 M., per Dez. 2.97 1/2 M., per Jan. 2.97 1/2 M., per Febr. 2.97 1/2 M., per März 2.97 1/2 M., Umsatz: 10,000 kg. Belauptet. Bremen, 12. April. Baumwolle. Schwächer. Upland middl. loco 88 $\frac{1}{2}$  Pfg. Liverpool, 12. April. Nachm 12 Uhr 50 Minuten Baumwolle. Umsatz 12,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner stetig. Ostindisch ruhig. Middl amerikan Lieferungen. Ruhig. April-Mai 3 $\frac{1}{2}$ , Verkäuferpreis, Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$ , Käuferpreis, Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  Verkäuferpreis, Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d. Liverpool, 12. April. Nachm 4 Uhr 30 Minuten Baumwolle. Umsatz 12,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Stetig. Middl. amerik Lieferungen. Ruhig. April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  Käuferpreis, Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez. 3 $\frac{1}{2}$  d., Dez.-Jan. 3 $\frac{1}{2}$  d., Jan.-Febr. 3 $\frac{1}{2}$  d., Febr.-März 3 $\frac{1}{2}$  d., März-April 3 $\frac{1}{2}$  d., April-Mai 3 $\frac{1}{2}$  d., Mai-Juni 3 $\frac{1}{2}$  d., Juni-Juli 3 $\frac{1}{2}$  d., Juli-Aug. 3 $\frac{1}{2}$  d., Aug.-Sept. 3 $\frac{1}{2}$  d., Sept.-Okt. 3 $\frac{1}{2}$  d., Okt.-Nov. 3 $\frac{1}{2}$  d., Nov.-Dez.







**Jackets — Capes — Kragen — Regenmäntel**  
**Staubmäntel — Kindermäntel — Costumes — Blousen — Jupons etc.**  
 werden zu aussergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

**M. Schneider,**

Halle a. S., Leipziger Str. 94,  
 40 grosse Geschäftshäuser 40  
 in den ersten deutschen Städten.

Streng reelle Bedienung.

Ich bitte die Preise in den Auslagen zu beachten.

Ich impfe jeden Mittwoch  
 von 4 bis 5 Uhr.  
**Dr. Wittbauer,**  
 Wettliner Str. 27.

Ich impfe  
 vom 15. d. M. ab in meiner Wohnung.  
**Dr. Switalsky,**  
 Landsberger Str. 61.

Impfe Mittwoch und Don-  
 nerstag Nachmittag 2 Uhr.  
**Dr. Max Boettger,**  
 Hebeekplatz 2, 1.  
 (neben „Prinz Karl“).

Ein Herren-Kover  
 preiswerth zu verkaufen  
 Südfir. 1, 1, r. 18

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

**Hôtel Preussischer Hof**

nächst am Bahnhof gelegenes Hôtel  
 empfielt  
 — Zimmer von 1,25 Mk. an. — Französische Betten. —  
 Gut gepflegte Weine u. f. Bier aus der besten Actienbrauerei und vorzügl. Münchner Kindl,  
 Speisen à la carte.  
 Kochschüßel **Franz Tränkner.**  
 Neu eröffnet!

**Stadttheater in Halle a. S.**

Direktion: Hans Julius Wach.  
 Dienstag den 13. April  
 190. Vorst. 55. Vorst. außer Abonnement.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
 Zum Benefiz für den Regisseur  
 Rudolf Lorenz.  
**Gespensker.**  
 Familien-drama in 3 Akten von S. Olsen.

Wittwoch den 14. April  
 200. Vorst. 146. Abonnement-Vorstell.  
 Farbe rot b.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
 Einmaliges Gastspiel des Königl. Sächs.  
 Hofkapellmeisters Friedrich Gottmann  
 vom Hof-Operntheater in Dresden.  
**Richard III.**  
 Historisches Schauspiel in 5 Akten  
 von William Shakespeare.  
 Personen:  
 König Edward IV. R. Lorenz.  
 Elisabeth, d. Gemahlin S. Normann.  
 Edward, Prinz von Wales, nachmals  
 König Edward V. G. Grobe.  
 Richard, Herzog von York S. Heller.  
 Georg, Herzog von Clarence B. Seidner.  
 Richard, Herzog von Gloucester, nachmals  
 König Richard III. \* \* \*  
 Ein junger Sohn des  
 Herzogs v. Clarence M. Witter.  
 Eine junge Tochter des  
 Herzogs v. Clarence M. Schumann.  
 Marquise de Monfort F. Helm.  
 Herzogin von York C. Scholtz.  
 Anna, Schwiegertochter Heinrichs VI.,  
 nachmals mit dem  
 Herzog von Gloucester R. Eichen.  
 Heinrich, Graf von Richmond, nachm.  
 König Heinrich VII. F. Kromer.  
 Graf Warwick R. Schumann.  
 Lord Grey M. Witter.  
 Marquis v. Dorset C. Wäbe.  
 Herzog v. Buckingham G. Wundt.  
 Sir Richard Woodville M. Witter.  
 Sir William Cresswell R. Zahn.  
 Herzog von Norfolk M. Witter.  
 Lord Stanley, Stief-  
 vater Heinrichs,  
 Graf v. Richmond M. Wäbe.  
 Lord Hastings R. Eichen.  
 Sir John Blakenbury,  
 Commandeur des  
 Tower C. Wäbe.  
 Sir James Darcy M. Grünberg.  
 Der Vor-Major von  
 London S. Witter.  
 R. Beyer.  
 R. Dorn.  
 Christliche und weltliche Lords, Graf,  
 Ritter, Rathsherren, Krieger, Volk,  
 Hofstaat, Geizhals, Boten, Dienerschaft,  
 Gellenererichungen.  
 Schauspiel vom 1. bis 5. Akt London.  
 Am 5. Akt: Lager u. Schlachtfeld bei  
 Bosworth, in der Nähe von Leicester.  
 \* \* \* Zeit der Handlung: 1471 bis 1485.  
 \* \* \* Richard, Herzog von Gloucester;  
 R. Eichen als Golt.  
 Nach dem 3. Akt großer Paufe.

**Gemälde-Ausstellung.**

In der Gerths-Wilshagen'schen Frauen-Industrie-Schule sind von  
 Donnerstag den 15. bis Mittwoch den 21. d. Mts.  
**Materien meiner Schülerinnen**  
 ausgestellt, zu deren Besichtigung ich hierdurch ergebenst einlade. Von 10 bis  
 6 Uhr geöffnet.  
 Frau **Martha Lorenz**, Materin,  
 Marktstraße 25, part. (r)

Prof. Sachsen **Eisen-Moorbad Schmiedesberg.** Postbezirk Halle a. S.  
 Station der Eisenbahn-Breisder Eisenbahn. Verschiedene Gränge bei Wrennus-  
 stamm, Gicht, Contracturen, Schümmen, Nerven- und Frauenkrankheiten,  
 Weichteil-Entzündungen. Zugangs mäßige Preise. Beginn der Saison: 1. Mai,  
 Schluß Ende September. Nähere Auskunft durch die städtische Bade-Ver-  
 waltung. Probepetite gratis und franco.

**Haus-Ansprich**  
 (eigene Fabrikation)  
 sowie sämtl. Materialarbeiten liefert  
 prompt aus **H. Wohlgemuth**,  
 Schwegelstraße 17, p. 1.

**Putz-Cursus.**  
 Junge Damen besserer Stände erlernen in meinem Lehr-Institut in  
 4-6 Wochen gründlich den feinen Damenputz nach Pariser Richtung.  
 Marie Lotz. (s)

**Viel besser als Putzpomade**

ist **Globus-Putz-Extract**  
 von **Fritz Schulz jun., Leipzig.**  
 Derselbe erzeugt den schönsten,  
 anhaltenden Glanz,  
 greift das Metall nicht an,  
 schmerzt nicht wie Putzpomade  
 und ist laut Gutachten von  
 3 gerichtlich vereideten Chemikern  
**unibertroffen**  
 in seinen vorzügl. Eigenschaften!  
 Dosen à 10 und 25 Pfg. überall zu haben.

Nur Acht mit Schutzmarke:  
 Rother Streifen mit Globus.

Impfe jeden Mittwoch und  
 Sonnabend von 2-3 Uhr.  
**Dr. H. Böttger,**  
 Lessingstrasse 1. (s)

**Gesang- u. Klavier-  
 Unterricht**  
 erteilt acad. geb. Lehrer (Königl. Con-  
 servat. Leipzig). Gesang: Methodo  
**Prof. Jul. Stockhausens**, welt-  
 berühmte als vorzüglichste Methode für  
 Selbstbildung u. Spec. in Verbindung  
 von Harmonikunterricht. Erfolg garantiert!

**F. A. Benkenstein.**  
 Opern- und Concertsänger,  
 Schüler von Prof. Stockhausens,  
 Leipziger Str. 25. Sprechtst. 11-12, 4-5.

**Volksskünde 2.**  
 Es wird dem dabei interessierten  
 Publikum bekannt gemacht, daß für  
 die Folgezeit die **Volksskünde 2**  
 in der Dreiecksung an Sonntagen  
 und kirchlichen Feiertagen ge-  
 öffnet ist.

Morgen Mittwoch  
**Schlachtefest**  
 bei Oscar Heller,  
 Steinstraße Nr. 32.  
 Morgen Mittwoch  
**Schlachtefest**  
 bei Oscar Heller,  
 Steinstraße Nr. 32.  
 Morgen Mittwoch  
**Schlachtefest**  
 bei Oscar Heller,  
 Steinstraße Nr. 32.  
 Morgen Mittwoch  
**Schlachtefest**  
 bei Oscar Heller,  
 Steinstraße Nr. 32.  
 Morgen Mittwoch  
**Schlachtefest**  
 bei Oscar Heller,  
 Steinstraße Nr. 32.  
 Morgen Mittwoch  
**Schlachtefest**  
 bei Oscar Heller,  
 Steinstraße Nr. 32.  
 Morgen Mittwoch  
**Schlachtefest**  
 bei Oscar Heller,  
 Steinstraße Nr. 32.

**Bayrischer Hof**  
 Friedrichstraße 52.

Belge hierdurch ganz ergebenst an, daß ich obiges Restaurant über-  
 nommen habe und bitte höflich, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen  
 zu wollen.  
 Kochschüßel **H. Rühlmann.**

**Ornithologischer Central-Verein  
 für Sachsen und Thüringen.**  
**Vereins-Versammlung**  
 Donnerstag den 15. April cr. Abends 8 Uhr  
 in Kohl's Restaurant, Könnigstr. 4.  
 Tages-Ordnung: 1. Bericht über die Genera-  
 lversammlung des deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt. 2. Die  
 Preisrichterfrage. 3. Wahl der Deputierten zur Prüfung der Jahresrechnung  
 und der Bestände der Bibliothek. 4. Sonstige Mitteilungen und Anträge.  
 Der Vorstand.

**Fortbildungsschule  
 des Kaufmanns-Vereins.**  
 Das neue Schuljahr beginnt  
 Dienstag den 20. April 1897.  
 Der Vorstand.



Heute Dienstag  
 den 18. April  
 Sitzung im Central-Hôtel.  
 Gäste willkommen.  
 Der Vorstand.

**Musik-Verein.**  
 Mittwoch d. 14. April Abds. 7 1/2 Uhr  
 Übung. Annahme neuer junger  
 Mitglieder bei Musikdir. Dreszer,  
 Gr. Wäberstraße 20.

**Kaufmännischer Turnverein**  
 an Halle (neig. 1875).  
 Jeden Dienstag und  
 Freitag Abends von  
 8 1/2 Uhr Turnübung im  
 Turnsaale des Paradies-  
 gartens.  
 Anmeldungen werden hieselbst u. von  
 Secret. Max Müller, Marktstraße 23,  
 und Bruno v. Schön, Gr. Wäberstr. 24,  
 entgegengenommen. Der Vorstand.

**Jahn'scher Turnverein.**  
 Mittwoch u. Sonnabend  
 Abends 9-10 1/2 Uhr  
 Übung.  
 in der Turnhalle am  
 Nobispl. D. 2. (r)

**Thalia-Theater.**  
 Mittwoch, Anfang 8 Uhr  
 Benefiz für Eris Zimmern:  
 Neu! Aun letzten Male! Neu!  
**Meister Falzer.**  
 Schauspiel in 4 Akten von Ernst von  
 Wildenbruch.  
 Donnerstag, Anfang 8 Uhr:  
**John Gabriel Borkmann.**  
 Schauspiel in 4 Akten v. Henrik Ibsen.

**Wein-Stuben  
 und Gesellschafts-Zimmer**  
 der Wein-Großhandlung  
**H. Becker,** Sternstraße 10,  
 empfehlen  
 Glasenschant zu Engros-Preisen.  
 Am Stroßengarten: vorzügl. Weiß-  
 weine von 2 R. 60 u. 80 u. Weinweine  
 von 2 R. 80 u. 1. R. 1.00. Alle Franke: hoch-  
 feinen alten Malaga u. Tokayer. (r)

**Café Carola**  
 früher Kühler Brunnen.  
 Neue elegante Bedienung.  
**Hotel deutscher Hof.**  
 Empfehle meinen  
**neu renovirten Saal**  
 zu Bestellungen, sowie für Gesellschaften  
 aus Abhaltung von Versammlungen  
 und Beratungen. **H. Wolschong.**

**Verein für Erdkunde.**  
 Sitzung am Mittwoch den 14. d. M.  
 um 8 Uhr im Hotel zum Krugbrunnen.  
 Vortrag des Unterredigers über  
 Spanien's Vaterschaft und deren Ge-  
 schichte. **Kirchhoff.**

Donnerstag den 15. April  
 201. Vorst. 147. Abonnement-Vorstellung.  
 Farbe blau.  
**Der Verschwander.**  
 Großes Zaubermärchen mit Gelang und  
 Vokal in 4 Akten von Ferd. Knab.  
 Musik von Konradin Kreuder.  
 Letzte Overtüre-Vorstellung dieser Saison  
 Montag den 19. April 1897.

**Walhalla-Theater**  
 Direktion: Richard Hubert.  
 Die drei Ado's (3 Personen, 1 Dame).  
 Bravour-Lichtmusikler (Ensemble).  
 — Die vier Geschwister Francois,  
 Bravour-Gymnastiker am Doppel-  
 steck — Augusto u. Margot Francois  
 Lieb-Aktisten u. Bravour-Springer.  
 — Herr Georg Schindler, Mund-  
 harmonika-Virtuose. — Das Carma-  
 nell-Trio, multifarbige Theater-Inter-  
 — Anna Rohmsdorf's „Schäferinnen-  
 Quartett“ — Fäulchen Margarethe  
 Canclier, Pantomime und Salome-  
 Soubrette. — Das Rheingold-Trio,  
 humoristische Gelang-Exerzit.  
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.